



Bürgermeister gratuliert zu Silber

Die beim SV Halle trainierende Judo-ka Miriam Butkerei (Foto) hat bei den Olympischen Sommerspielen in Paris die Silber-Medaille in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm gewonnen. Im Finale scheiterte sie knapp an der Kroatian Barbara Matic. „Ich gratuliere Miriam Butkerei zu ihrem Erfolg bei den Olympischen Spielen. Sie ist damit ein weiteres Aushängeschild für Halle als Standort von Spitzensport mit optimalen Trainingsbedingungen“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Die 30-Jährige begann ihre Judo-Karriere beim TSV Glinde in Schleswig-Holstein und wechselte 2022 zum SV Halle. (Foto: Team Deutschland / Picture Alliance)



Stadt legt neues Parkraumkonzept vor

Nach einer umfassenden Bürgerbeteiligung und dem Eingang zahlreicher Hinweise insbesondere von Anwohnerinnen und Anwohnern hat der Fachbereich Mobilität der Stadt Halle (Saale) ein neues Parkraumkonzept für das Johannesviertel und das Riebeckviertel erstellt. Das Papier sieht eine Reihe von Maßnahmen zur Entlastung der Parksituation im nördlichen Teil des Viertels zwischen Willy-Brandt-Straße und Pfännerhöhe vor, darunter die Einführung eines Bewohner-Parkausweises. Das neue Konzept soll dem Stadtrat in seiner August-Sitzung zur Abstimmung vorgelegt werden. Einen Überblick über die geplanten Änderungen und zahlreichen Eingaben der Einwohnerinnen und Einwohner bietet die Beteiligungsplattform der Stadt im Internet unter: <https://mitmachen-in-halle.de/bewohnerparken-johannesviertel>



Bürgermeister Egbert Geier hat die Aktion „Halle (Saale) zählt selbst“ am 5. August im Stadthaus vorgestellt. Foto: Thomas Ziegler

„Es geht um unsere Stadt!“ Debatte um Einwohnerzahl: Stadt startet Brief-Aktion Ende August

Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner hat die Stadt Halle (Saale)? 243.453 – wie es das Melderegister der Stadt ausweist? Oder nur 226.586 – wie die rein statistische Berechnung des „Zensus 2022“ ergeben hat? Um diese Frage zu klären, hat die Stadt in den vergangenen Wochen umfangreiche Analysen vorgenommen und ruft nun zusätzlich die Aktion „Halle (Saale) zählt selbst“ ins Leben.

„Ich bin der Auffassung: Die Zahlen des Zensus sind nicht plausibel! Das Melderegister der Stadt hingegen ist plausibel und aktuell! Um das eindeutig nachzuweisen, startet die Stadt nun ihre eigene Bevölkerungszählung über eine Vollerhebung. ‚Halle (Saale) zählt selbst‘ wird zeigen, dass unserem Melderegister vertraut werden kann und dass die vom Zensus statistisch hochgerechnete, um 6,93 Prozent geringere Einwohnerzahl unrealistisch ist“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Am 20. August wird der Finanzausschuss des Stadtrates über die Finanzierung des Vorhabens abstimmen. Im Fall einer Zustimmung wird die Stadt Ende August damit beginnen, alle im Melderegister geführten Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters per Brief anzuschreiben. Über die Anzahl nicht zustellbarer Briefe, sprich Rückläufer, und deren Überprüfung erhält

die Stadt dann eine sehr genaue Zahl der in Halle mit Hauptwohnsitz gemeldeten und auch tatsächlich erreichbaren Personen.

Die Hallenserinnen und Hallenser müssen nach Erhalt der Briefe nicht selbst aktiv werden.

Bereits unmittelbar nach Veröffentlichung der Zensus-Zahlen hatte die Stadt auf mehreren Ebenen Abgleiche des Melderegisters vorgenommen. Ausgewertet wurden beispielsweise:

- ▶ die Zahl nicht zustellbarer Wahlbenachrichtigungen bei der OB-Wahl 2019, der Landtagswahl 2021, der Bundestagswahl 2021 sowie der Kommunal- und Europawahl 2024;
- ▶ die Zahl der laut Melderegister einschulungspflichtigen Kinder im Vergleich mit der Zahl der tatsächlichen Einschulungen sowie
- ▶ die Zahl der beim Bundeszentralamt für Steuern für Halle erfassten Steuer-ID-Nummern im Abgleich mit dem Melderegister der Stadt.

„All diese Analysen haben ergeben, dass die Abweichungen unseres Melderegisters deutlich unter einem Prozent liegen. Im Fall der Steuer-ID hat uns das Bundeszentralamt für Steuern zum Stichtag 12. November 2023 eine Abweichung von gerade

einmal acht Personen bestätigt – das sind 0,003 Prozent. Aufgrund dieser belastbaren Daten gibt es gute Gründe, die durch den Zensus lediglich statistisch hochgerechnete Einwohnerzahl unserer Stadt anzuzweifeln“, so Geier.

Sollten die Zahlen des Zensus bestätigt werden, drohen der Stadt dauerhafte Einnahmeausfälle von rund 15 Millionen Euro pro Jahr. Mit der Aktion „Halle (Saale) zählt selbst“ soll deshalb nun mittels einer Vollerhebung die belastbare tatsächliche Einwohnerzahl ermittelt werden.

„Wir wissen dank unseres präzise geführten und fortlaufend aktualisierten Melderegisters sehr genau, wie viele Menschen in unserer Stadt leben, für wie viele Einwohnerinnen und Einwohner wir städtische Dienstleistung anbieten müssen, für wie viele Kinder wir Kita- und Schulplätze brauchen“, sagt Geier. „Doch all das steht auf dem Spiel wegen einer nicht plausiblen Einwohnerschätzung, die auf der Befragung von gerade einmal zehn Prozent der Bevölkerung basiert. Wir wollen und müssen als Stadt die Daseinsvorsorge für alle tatsächlich in Halle lebenden Einwohnerinnen und Einwohner aufrechterhalten. Deshalb sind wir in der Pflicht. Es geht um die Hallenserinnen und Hallenser. Es geht um unsere Stadt!“

INHALT

Freie Fahrt über die Saale
Havag, Stadtwerke und Stadt weihen Elisabethbrücke ein **Seite 2**

Spektakel an und auf der Saale
Stadt feiert Laternenfest vom 23. bis 25. August **Seite 3**

Tagesordnung des Stadtrates
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 4**

Der Stadtrat von Halle (Saale)
Sitzordnung der acht Fraktionen im Festsaal **Seiten 8 und 9**

Bekanntmachungen
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 10**



Gemeinsam mit verschiedenen Gästen wurde die Einweihung der neuen Elisabethbrücke gefeiert.

Fotos: Thomas Ziegler

Freie Fahrt über die Saale

Havag, Stadtwerke und Stadt weihen neue Elisabethbrücke ein

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres ist die Elisabethbrücke fertiggestellt und für den Straßenbahnbetrieb freigegeben worden. „Die Brücke ist das bisher größte Neubauprojekt des Stadtbahn-Programms, mit dem der Nahverkehr Halles in eine umweltfreundliche, klimagerechte und moderne Zukunft geführt wird“, sagte der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf bei der offiziellen Einweihung des Bauwerks in der Mansfelder Straße am 2. August.

Die Mansfelder Straße mit der Saaleüberquerung ist eine wichtige Lebensader der Stadt – 50.000 Fahrgäste nutzen täglich die Verbindung zwischen Altstadt und Neustadt. Seit Frühjahr 2023 wird die Verkehrsachse vom Rennbahnkreuz bis zur Herrenstraße stadtbahnkonform ausgebaut. Im Mittelpunkt steht die bedarfsgerechte Neuaufteilung des Verkehrsraums, mit dem Ziel, die Bedingungen für den Straßenbahn-, Fuß- und Radverkehr zu verbessern. Dazu gehört auch die Elisabethbrücke, die vom Saale-Hochwasser 2013 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Da sie nicht saniert werden konnte, wurde ein Neubau

parallel zur alten Brücke errichtet – in einer Rekordzeit von nur einem Jahr. In Spitzenzeiten arbeiteten bis zu 100 Personen gleichzeitig auf der Baustelle.

Mit der Freigabe der etwa 6400 Tonnen schweren Brücke rücken die Bauarbeiten nun weiter Richtung Altstadt auf die Schieferbrücke. Dort werden bis Anfang September die Gleisanlagen ausgebaut. Die Gesamtbaumaßnahme, inklusive der Gestaltung der Nebenanlagen, Radwege und des Rückbaus der alten Elisabethbrücke, wird im Frühjahr 2025 beendet sein. Das Projekt „Mansfelder Straße West“ ist Bestandteil der Stufe 2 des Stadtbahn-Programms, das die Stadt Halle (Saale) seit 2013 gemeinsam mit der Stadtwerke-Tochter Hallesche Verkehrs-AG (Havag) vorantreibt. Die Kosten für den Ausbau des insgesamt knapp 1000 Meter langen Abschnitts betragen 40 Millionen Euro, darunter rund 14 Millionen Euro für den Brückenneubau. Das Vorhaben wird mit Fluthilfemitteln des Bundes sowie vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr und vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



Havag-Vorstand Vinzenz Schwarz, Stadtbeigeordneter René Rebenstorf, Hallorenbeauftragte Ulrike Heinicke und Staatssekretär Sven Haller (v.l.) enthüllen die Bodenplatte zur Brücken-Einweihung.

Interessierte können sich im Baustellenbüro im Wohn-Centrum Lührmann (Seiteneingang am Holzplatz) mittwochs, 16 bis 18 Uhr, informieren oder im Internet unter: <https://havag.com/Stadtbahn/Projekte/Mansfelder/Allgemeines>

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 27.8. Gerda und Kurt Richter.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 19.8. Reinhilde und Dieter Sylla, am 22.8. Helga und Gerhard Schmalstich, Haseba Fars und Khorsheed F Ahmad Bayz Salihi, Brigitte und Klaus Wolter, am 26.8. Gisela und Friedrich Rückert, am 29.8. Lydia und Artur Rauprich, Margit und Günther Kroll, Christel und Heinz Melzig sowie Monika und Klaus Müller.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 17.8. Susanna und Reinhold Stenzel, am 19.8. Ilona und Hans-Dieter Ehrht, Renate und

Lothar Schneider, am 20.8. Siegrun und Harry Herrmann, am 21.8. Hildegard und Helmut Tomczak, am 22.8. Christa und Bernd Wochatz, Renate und Roland Mönch, Monika und Manfred Klaua, Karin und Jürgen Schiemank, Gisela und Joachim Just, Margrit und Manfred Graßhoff, am 26.8. Elfrun und Eberhard Büttner, am 28.8. Sabina und Rolf-Dieter Klodt, am 29.8. Karin und Gerhard Heyne, Ursula und Lothar Möhring, Roswitha und Rüdiger Boden, Ingeborg und Reginald Fiedler sowie Gisela und Artur Böhm.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 16.8. Brigitte und Eckhard Bogatz, Sabine-Luise und Roland Frehse, Monika und Hans-Dietmar Knothe, Martina und Hans-Jürgen Klinkert, Monika und Walter Terne, Angelika und Günter Steckel, am 17.8. Marion und

Otto Rappika, Dagmar und Gert Reichert, Carola und Holger Krickemeier, Karin und Günther Hilgner, Gerlinde und Egbert Schacke, Gerlinde und Norbert Morczinek, Christine und Klaus Koch, Gudrun und Bernd Böckelmann, Marion und Ralf-Dieter Czaja, Bärbel und Bernd Krieg, Sabine und Ralf Schulz, Gabriele und Andreas Schöps, Bärbel und Harald Albert, Bärbel und Helmut Braun, am 21.8. Veronika und Erich Wagner, am 23.8. Bärbel und Harald Pfeiffer, Karin und Horst Kaßner, Waltraud und Rudolf Siering, Ulrike und Ulrich Metzger, Elke und Hans-Dieter Würzburg, am 24.8. Gisela und Peter Wilde, Sylvia und Jörg Pfanne, Regina und Helmut Geißler, Edelgard und Reiner Schmidt, Ingrid und Dietmar Meyer sowie Gabriele und Winfried Dräger.

Fortsetzung auf Seite 11


AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
7. August 2024
Die nächste Ausgabe erscheint am
30. August 2024.
Redaktionsschluss: 21. August 2024

Verlag:
Mitteldeutsche Verlags-
und Druckhaus GmbH
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Steffen Schulle
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
20.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): terminvergabe.halle.de



Illustration: seidenmatt design

Spektakel an und auf der Saale

23. bis 25. August: Laternenfest mit vielfältigem Programm für Familien

Von Amselgrund bis Ziegelwiese – auch in diesem Jahr lädt die Stadt wieder gemeinsam mit verschiedenen Partnern und Sponsoren vom **23. bis 25. August** zum Laternenfest an und auf die Saale ein. Und endlich kehrt Halles größtes Volksfest an das Riveufer zurück. Nachdem die umfangreichen Sanierungsarbeiten so gut wie abgeschlossen sind, können die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr dort wieder flanieren und verweilen. Zwischen Ochsenbrücke und Heinrich-Heine-Felsen werden Lichtinstallationen und ein „Jahrmarkt der Träume“ ein stimmungsvolles Flair verbreiten.

„Mit der Rückkehr auf eine der schönsten halleschen Flaniermeilen rücken auch traditionelle Programmpunkte wie der Bootskorso zwischen Peißnitzbrücke und Giebichensteinbrücke zurück ins Zentrum des Geschehens“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. „Und dazu gibt es noch eine Kirsche oben drauf: In diesem Jahr ist unser Fest

wieder von einem Feuerwerk am Samstagabend gekrönt. Das hatte ich – auf Grund vielfacher Wünsche aus der Einwohnerschaft im vergangenen Jahr – angekündigt und versprochen.“

Besucherinnen und Besucher können sich auf ein umfangreiches und vielfältiges Programm freuen, das vor allem Familien mit Kindern in den Fokus rückt. „Die Schärfung als Familienfest haben wir noch einmal akzentuiert. Der Erfolg und die positiven Rückmeldungen haben uns darin bestärkt, diesen Weg weiter zu verfolgen“, so Geier.

Ähnliches gilt für die Bühnen Halle, die – nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr – erneut ihre Spielzeiteröffnung auf dem Laternenfest feiern werden. Darüber hinaus stehen auf dem Programm: Live-Konzerte auf vier Bühnen, ein Kunstmarkt am Riveufer sowie das Brückenspringen am Sonntag, das

nach mehrjähriger Pause wieder stattfindet. Dazu gibt es ein Lichtorchester auf dem Fontäne-Teich, Vorstellungen auf dem WUK-Theater-Schiff und das Städtepartnerschaftsdorf auf der Ziegelwiese. Dort stellen die Partnerschaftsvereine ihre Arbeit vor und laden zum Ausprobieren landestypischer Spiele ein – in Anlehnung an das diesjährige kulturelle Themenjahr „Komm raus zum Spielen“.

Auf der Saale sind unter anderem Ruder- und Kanuwettkämpfe, das Fischerstechen der Halloren und das beliebte Entenrennen geplant. Fahrgeschäfte, ein Mittelaltermarkt und eine breite gastronomische Auswahl runden das Angebot ab. Feierlich eröffnen wird Bürgermeister Egbert Geier das Fest am Freitag, 23. August, 18.50 Uhr, begleitet von der Staatskapelle Halle. Daran schließt sich ein Laternenumzug für die ganze Familie an. Das vollständige Programm im Internet unter: laternenfest-halle.de

Halle tritt 2024 wieder in die Pedale

Stadt beteiligt sich am „Stadtradeln“ – Startschuss am 2. September

Auch in diesem Jahr können sich Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale) wieder an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligen, dieses Mal im Zeitraum vom **2. bis 22. September**. An diesen 21 Tagen sind alle Privatpersonen, Firmen und Einrichtungen der Stadt aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und möglichst viele Fahrrad-Kilometer zu sammeln. Die Teilnahme der Stadt wird vom Land Sachsen-Anhalt und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen gefördert.

Bürgermeister Egbert Geier, selbst Radfahrer, appelliert, mitzumachen: „Das Fahrrad ist unverzichtbarer Bestandteil auf dem Weg zur notwendigen Verkehrswende

und zu mehr Klimaschutz. Der Klimakrise können wir nur gemeinsam begegnen. Das Stadtradeln setzt dafür ein deutliches Zeichen. Bitte werben Sie auch in Ihrem Freundes- und Kollegenkreis für die Aktion. Die Stadt unternimmt große Anstrengungen, um die Radinfrastruktur zu verbessern.“ Allein in diesem Jahr erhielten bereits Abschnitte der Merseburger Straße, des Böllberger Weges und der Mansfelder Straße neue Radverkehrsanlagen. Die aktuelle Länge der Radwege im Stadtgebiet Halle beträgt rund 120 Kilometer.

Wer an der Aktion „Stadtradeln“ teilnehmen möchte, muss sich auf der Internetseite www.stadtradeln.de registrieren. Alle

Teilnehmenden werden dann „ihrer“ Stadt zugeordnet und können auf der Internetseite, per App oder Erfassungsbogen die mit dem Rad zurückgelegten Kilometer übermitteln. Organisatorische Fragen beantwortet der Fuß- und Radverkehrsbeauftragte der Stadt, Ralf Bucher, per E-Mail an ralf.bucher@halle.de

Der Wettbewerb „Stadtradeln“ wird vom 1990 gegründeten Klima-Bündnis veranstaltet, einem europäischen Netzwerk, dem auch Halle (Saale) seit 1993 angehört. Die Kampagne setzt ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung und wirbt zudem für die Fahrradnutzung im Alltag und eine bessere Radverkehrsplanung.

Quartiermanagerin für Halles Osten

Melanie Fuchs (Foto) ist seit 1. Juni als städtische Quartiermanagerin in Halles Osten im Einsatz. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin der Stadt für Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinitiativen und Vereine in den Stadtteilen Freimfelde/Kanenaer Weg, Dieselstraße, Diemitz, Dautzsch, Reideburg, Büschdorf und Kanena/Bruckdorf. Die 39-Jährige, die in Stendal geboren ist und in Halle studiert hat, war zuletzt bei der Mitteldeutschen Zeitung im Bereich Marktanalyse tätig. Das Quartiermanagement unterstützt und begleitet Bürgerprojekte und übernimmt die quartierbezogene Öffentlichkeitsarbeit. Um die Hallenserinnen und Hallenser aktiv in die Prozesse der Stadt einzubinden, hat die Stadt fünf Quartierbüros eingerichtet. Melanie Fuchs hat ihres in der Freimfelder Straße 13 und ist zu erreichen unter Telefon: 0151 54469646 sowie per E-Mail an: quartiermanagement@halle.de



Weitere Informationen im Internet unter: www.halle.de/leben-in-halle/quartierbueros/hallescher-osten

„Schwimmerin“ wird restauriert

Eine der größten Bronzeplastiken im öffentlichen Raum in Halle (Saale) wird restauriert. Die Stadt lässt für die drei Meter lange „Schwimmerin“ (1967) von Wilfried Fitzenreiter aktuell einen neuen Sockel anfertigen. Die Kosten belaufen sich auf rund 24.000 Euro. Die Restaurierung übernimmt der hiesige Bildhauer Steffen Ahrens, Absolvent der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Das Kunstwerk wurde 1967 neben der Schwimmhalle in Halle-Neustadt aufgestellt, später erfolgte die Umsetzung an die Angersdorfer Teiche. Nach der Restaurierung – voraussichtlich noch in diesem Jahr – soll die Plastik an ihren ursprünglichen Ort zurückkehren.

„Sommerflimmern“ in der Stadtbibliothek

Eine neue Ausstellung mit dem Titel „Sommerflimmern“ ist in der Zentralbibliothek, Salzgrafenstraße 2, zu sehen. Im Rahmen der Werkstatt für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung in der Evangelischen Stadtmission Halle (Saale) wurde 2010 der Kunstzirkel „Farbenflimmern“ als arbeitsbegleitendes Angebot gegründet. Die Mitglieder erlernen unter der Anleitung des halleschen Künstlers Jens Günther verschiedene Techniken zur Malerei, Zeichnung und Drucktechnik. Die Werke werden jährlich an verschiedenen Orten in Halle präsentiert und sind bis 8. Oktober in der Bibliothek zu sehen – Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 19 Uhr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr sowie Samstag 10 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 28. August 2024**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 1. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.06.2024
- 4.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 03.07.2024
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.06.2024, Vorlage: VIII/2024/00191
- 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Neufassung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung, Vorlage: VIII/2024/00048
- 8.2 Satzung und Wahlordnung Jugendparlament der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00087
- 8.3 Ehrenkodex des Stadtrates der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00016
- 8.4 Entlastung der Geschäftsführerin und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2023, Vorlage: VIII/2024/00035
- 8.5 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2023, Vorlage: VIII/2024/00053
- 8.6 Jahresabschluss 2023 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VIII/2024/00045
- 8.7 Wirtschaftsplan 2025 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VIII/2024/00037
- 8.8 Jahresabschluss 2023 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VIII/2024/00066
- 8.9 Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen zur Fahrbahnerneuerung im Stadtgebiet im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im FB Mobilität, Vorlage: VIII/2024/00101
- 8.10 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VIII/2024/00092
- 8.11 Antragstellung der Stadt Halle (Saale) zur Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum (ANK-LK) aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundesmi-

Bei der Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

- nisteriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit, Vorlage: VII/2024/07264
- 8.12 Parkraumkonzept Johannesviertel, Vorlage: VII/2023/06103
- 8.13 Variantenbeschluss zum Ausbau des Radweges Nietlebener Straße inkl. sicheren Umbaus des Knotenpunktes Eislebener Straße/Hallesche Straße im Anschlussbereich, Vorlage: VII/2023/06532
- 8.14 1. Fortschreibung des klassifizierten Hauptstraßennetzes Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/06888
- 8.15 Baubeschluss zum Ausbau der Rathausstraße, Vorlage: VII/2024/07010
- 8.16 Deutschland Tour 2025 - Stadt Halle (Saale) Gastgeber der 4. Etappe, Vorlage: VIII/2024/00015
- 8.17 Antragsstellung – Sanierung der Judo- und Ringerhalle auf der Sportanlage des SV Halle e.V., Kreuzvorwerk 22 in 06120 Halle (Saale), über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2023, Vorlage: VII/2024/07256
- 8.18 Abbruch und Neubau Freiwillige Feuerwehr Nietleben, Platz der Einheit 1 a, 06126 Halle (Saale) - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2024/07359
- 8.19 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss zur denkmalgerechten Sanierung Mausoleum des Sinto Josef Weinlich in 06132 Halle (Saale) OT Osendorf, Karl-Meißner-Straße 42, Vorlage: VII/2024/07347
- 8.20 Berufung von drei Mitgliedern des Stadtrates in den Beirat der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale) 2024–2029, Vorlage: VIII/2024/00022
- 8.21 Bestellung einer Beschäftigtenvertretung für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung, Vorlage: VII/2024/07140
- 8.22 Satzung über Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/06783
- erneute Behandlung aufgrund des Widerspruchs des Oberbürgermeisters-
9 Wiedervorlage
- 9.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Zulässigkeitsprüfung von Artikeln der Fraktionen im Amtsblatt, Vorlage: VII/2024/06953
- 9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) „Roter Faden für Halles Sehenswürdigkeiten“, Vorlage: VII/2024/07236
- 9.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bestimmung der Standfestigkeit von Bäumen und dem

- Baumschutz im Umfeld von Baumaßnahmen, Vorlage: VII/2024/07229
- 9.4 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zur Entwicklung eines autofreien Gesundbrunnenviertels, Vorlage: VII/2024/07187
- 10 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung des Beschlusses zum sogenannten Freiraumkonzept VII/2019/00017, Vorlage: VIII/2024/00159
- 10.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Berufung Sachkundiger Einwohner in den Sportausschuss, Vorlage: VIII/2024/00170
- 10.3 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat von Halle (Saale) zur Berufung sachkundiger Einwohner, Vorlage: VIII/2024/00184
- 10.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung finanz- und personalaufwendiger Stadtratsbeschlüsse, Vorlage: VIII/2024/00185
- 10.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Containerbeschaffung für die Otfried-Preußler-Schule, Vorlage: VII/2024/07296
- erneute Behandlung aufgrund des Widerspruchs des Oberbürgermeisters-
- 10.6 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Freiflächen für die Nachtkultur, Vorlage: VIII/2024/00147
- 10.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Salinebrücke, Vorlage: VIII/2024/00163
- 10.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Berufung sachkundiger Einwohner:innen in die beratenden Ausschüssen des Stadtrates, Vorlage: VIII/2024/00173
- 10.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beantragung von Fördermitteln für Projekte der Anpassung an den Klimawandel, Vorlage: VIII/2024/00098
- 10.10 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berufung von sachkundigen Einwohner*innen, Vorlage: VIII/2024/00167
- 10.11 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Zusammenlegung der Wahlen des Hauptverwaltungsbeamten, des Jugendparlaments und des Migrationsbeirats, Vorlage: VIII/2024/00109
- 10.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Berufung sachkundiger Einwohner, Vorlage: VIII/2024/00138
- 10.13 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur aufkommensneutralen Einführung der neuen Grundsteuer, Vorlage: VIII/2024/00139

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- 10.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Besetzung von Aufsichtsgremien und Beiräten, Vorlage: VIII/2024/00140
- 10.15 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) / FREIE WÄHLER (FW) im Stadtrat von Halle (Saale) zur Berufung sachkundiger Einwohner, Vorlage: VIII/2024/00178
- 10.16 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) / FREIE WÄHLER (FW) im Stadtrat von Halle (Saale) zur Wahl eines stellvertretenden Mitglieds im Jugendhilfeausschuss, Vorlage: VIII/2024/00190
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Jahresrechnung 2023 und Haushaltsplan 2025 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung, Vorlage: VIII/2024/00017
- 11.2 Jahresrechnung 2024 und Haushaltsplan 2025 der Oelhaf-Zeysesche-Stiftung, Vorlage: VIII/2024/00018
- 11.3 Jahresabschluss 2023 der Stiftung Händel-Haus, Vorlage: VIII/2024/00019
- 11.4 Information zur Investitionsdarlehensaufnahme aus der Kreditermächtigungen 2023, Vorlage: VIII/2024/00030
- 11.5 Vergabebericht 2023 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00047
- 12 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 12.1 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zum Stand der Planungen der Stadt mit der Wohnmobil-Station Fährstraße und zu Alternativen, Vorlage: VIII/2024/00160
- 12.2 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu Absprachen der Stadt mit Rennrad-Vereinen in der Stadt, Vorlage: VIII/2024/00161
- 12.3 Anfrage der CDU-Fraktion zum Bau eines neuen Radwegs von der Dieselstraße bis zum S-Bahnhof Südstadt (Ouler Straße), Vorlage: VIII/2024/00179
- 12.4 Anfrage der CDU Fraktionen zu Stellflächen für Wohnmobile und Camping, Vorlage: VIII/2024/00180
- 12.5 Anfrage der CDU-Fraktion zu den Mitteln für kurzfristige Reparaturen und langfristige Investitionen in die Gemeindestraßen, Geh- und Radwege, Vorlage: VIII/2024/00181
- 12.6 Anfrage der CDU-Fraktion zu den verfügbaren Hundewiesen im Stadtgebiet, Vorlage: VIII/2024/00182
- 12.7 Anfrage der CDU-Fraktion zu den erfassten Ordnungswidrigkeiten im Stadtgebiet, Vorlage: VIII/2024/00183
- 12.8 Anfrage der CDU-Fraktion zur Aussetzung von Rückbauforderungen aufgrund der Erhaltungssatzung Gesundbrunnen (EHS 55), Vorlage: VIII/2024/00186
- 12.9 Anfrage des Stadtrates Hans-Joachim Berkes (CDU-Fraktion) zur geplanten Beseitigung der Schäden in der Kasseler Straße, Vorlage: VIII/2024/00177

- 12.10 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Freiraumkonzept, Vorlage: VII/2024/07218
- 12.11 Anfrage der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung von Verkehrseinziehungen, Vorlage: VIII/2024/00172
- 12.12 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Fahrradfreundlichkeit des August-Bebel-Platzes, Vorlage: VII/2024/07284
- 12.13 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verschmutzung am Kanal, Vorlage: VII/2024/07287
- 12.14 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Grundschule „Otfried Preußler“, Vorlage: VIII/2024/00145
- 12.15 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Dieselstraße – hier: Durchfahrtsverbot, Vorlage: VIII/2024/00148
- 12.16 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu den Stadtteilen Frohe Zukunft und Mötzlich – hier: Verkehrssituation, Vorlage: VIII/2024/00149
- 12.17 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Stadtteil Kröllwitz – hier: Kleingartenverein Fuchsberg, Äußere Lettiner Straße und Wildentenweg, Vorlage: VIII/2024/00150
- 12.18 Anfrage der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum Areal ehemaliges Maritim-Hotel – hier: Drogenproblematik, Vorlage: VIII/2024/00151
- 12.19 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des geförderten Vorhabens „Trinkbrunnen für (H)alle“, Vorlage: VIII/2024/00171
- 12.20 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bedarfsliste für Fahrradabstellanlagen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00168
- 12.21 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stand der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses für einen Masterplan „Saubere Saale“, Vorlage: VIII/2024/00169
- 12.22 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Projekten im Rahmen des Stadtbahnprogrammes, Vorlage: VIII/2024/00174
- 12.23 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einem neuen Verwaltungsstandort in Halle-Neustadt, Vorlage: VIII/2024/00175
- 12.24 Anfrage der Fraktion MitBürger zum Umsetzungsstand des Umsetzungsplans zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) 2020 bis 2025, Vorlage: VII/2024/07230
- 12.25 Anfrage der Fraktion MitBürger zum Stand der Einrichtung eines Familieninformationsbüros, Vorlage: VII/2024/07299
- 12.26 Anfrage der Fraktion Volt / MitBürger zu den Auswirkungen der angekündigten Kürzungen im Verwaltungs- und Eingliederungsbudget des Jobcenters Halle (Saale) im Haushaltsjahr 2025, Vorlage: VIII/2024/00189
- 12.27 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu Kosten, die der Stadt Halle durch Aktionen von Klimaaktivisten entstanden sind, Vorlage: VIII/2024/00141
- 12.28 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses – hier: Reinigung der von den Freiwilligen Feuerwehren genutzten Räume, Vorlage: VIII/2024/00142
- 12.29 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zum Ausbau des Sparkassen-Eisdoms, Vorlage: VIII/2024/00154
- 12.30 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Inbetriebnahme des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Lettin, Vorlage: VIII/2024/00155
- 12.31 Anfrage des Stadtrates Mario Kerzel (Fraktion Hauptsache Halle) zur Ausführung des Haushaltes der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2024, Vorlage: VIII/2024/00156
- 12.32 Anfrage des Stadtrates Tim Kehr-wieder (FDP/FW) zu Move-Mix-Stationen und Shuttle-Nutzung, Vorlage: VIII/2024/00176
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Markierung von Radstreifen – hier: Am Steintor und Nähe Zoo, Vorlage: VIII/2024/00146
- 13.2 Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zum Rückschnitt von Bewuchs auf der Peißnitz-Insel, Vorlage: VIII/2024/00157
- 14 Anträge auf Akteneinsicht
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
- 15 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 15.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.06.2024
- 15.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 03.07.2024
- 16 Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 18 Beschlussvorlagen
- 18.1 Entscheidung über einen Antrag auf Versetzung in den Ruhestand, Vorlage: VIII/2024/00100
- 18.2 Vergabebeschluss: FB 37-L-065/2024: Lieferung von 8 Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 für den Rettungsdienstbereich Halle/nördlicher Saalekreis, Vorlage: VII/2024/07333
- 18.3 Befristete Niederschlagungen, Vorlage: VIII/2024/00006
- 18.4 Vergabebeschluss: Abt. IT-L-02/2024: Outsourcing des i-KfZ Portals zur Erfüllung der Mindestsicherheitsanforderungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) an einen zertifizierten Cloud-dienstleister, Vorlage: VII/2024/07237
- 18.5 Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-06/2024: Lieferung und Montage von interaktiven Displays in 9 Schulen im Stadtgebiet von Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/07108
- 18.6 Vergabebeschluss: P-2024-052 - Stadt Halle (Saale) - Campushaus Neustadt - Objektplanung, Vorlage: VII/2024/07361
- 8.7 Neuregelung der Vertragsbeziehungen zwischen der Stadt Halle (Saale), dem Peißnitzhaus e.V. und der Peißnitzhaus Förderkreis gemeinnützige eG, Vorlage: VII/2024/07170
- 19 Wiedervorlage
- 20 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 20.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung des Beschlusses zum Verkauf eines kommunalen Grundstücks (VII/2024/07051), Vorlage: VIII/2024/00165
- 21 Mitteilungen
- 21.1 Information zu unbefristeten Niederschlagungen, Vorlage: VIII/2024/00007
- 22 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 23 Anregungen

Jan Riedel

Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeisteri.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Tagesordnungen der Ausschüsse

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 20. August 2024**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Bestimmung der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buergeninfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

- Niederschrift vom 11.06.2024
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.07.2024
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 11.06.2024, Vorlage: VIII/2024/00099
- Beschlussvorlagen
- Jahresabschluss 2023 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VIII/2024/00074
- Jahresabschluss 2023 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

- Halle GmbH, Vorlage: VIII/2024/00065
- Jahresabschluss 2023 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VIII/2024/00064
- Jahresabschluss 2023 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VIII/2024/00066
- Jahresabschluss 2023 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VIII/2024/00070
- Jahresabschluss 2023 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VIII/2024/00045
- Jahresabschluss 2023 der Flugplatzge-

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- sellschaft mbH Halle/Oppin, Vorlage: VIII/2024/00038
- Jahresabschluss 2023 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VIII/2024/00075
- Jahresabschluss 2023 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VIII/2024/00107
- Jahresabschluss 2023 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Vorlage: VIII/2024/00033
- Jahres- und Konzernabschluss 2023 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Vorlage: VIII/2024/00039
- Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle und Ergebnisverwendung, Vorlage: VIII/2024/00034
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2023, Vorlage: VIII/2024/00053
- Entlastung der Geschäftsführerin und



- der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2023, Vorlage: VIII/2024/00035
- 7.15. Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VIII/2024/00094
- 7.16. Wirtschaftsplan 2025 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VIII/2024/00037
- 7.17. Wirtschaftsplan 2025 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VIII/2024/00046
- 7.18. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VIII/2024/00063
- 7.19. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für das Vorhaben Grundinstandsetzung der Kaiserslauterer Brücke BR 092 im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im FB Mobilität, Vorlage: VIII/2024/00091
- 7.20. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Immobilien (GS Innenstadt TH/ Hort (Schimmelstr.)), Vorlage: VII/2024/07340
- 7.21. Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen zur Fahrbahnerneuerung im Stadtgebiet im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im FB Mobilität, Vorlage: VIII/2024/00101
- 7.22. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Geschäftsbereich Finanzen und Personal für die Durchführung der Aktion „Halle zählt selbst!“, Vorlage: VIII/2024/00049
- 7.23. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Bildung für die Projektleistungen Kita-Portal, Vorlage: VII/2024/07339
- 7.24. Antragstellung der Stadt Halle (Saale) zur Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum (ANK-LK) aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit, Vorlage: VII/2024/07264
- 7.25. Abbruch und Neubau Freiwillige Feuerwehr Nietleben, Platz der Einheit 1a, 06126 Halle (Saale) - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2024/07359
- 7.26. Änderung des Baubeschlusses für die Erneuerung Ufermauer (Uferbereich HRV Böllberg/Nelson e.V.), Vorlage: VIII/2024/00003
- 7.27. Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss zur denkmalgerechten Sanierung Mausoleum des Sinto Josef Weinlich in 06132 Halle (Saale) OT Osendorf, Karl-Meißner-Straße 42, Vorlage: VII/2024/07347
- 7.28. Antragsstellung – Sanierung der Judo- und Ringerhalle auf der Sportanlage des SV Halle e.V., Kreuzvorwerk 22 in 06120 Halle (Saale), über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den

- Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2023, Vorlage: VII/2024/07256
- 7.29. Deutschland Tour 2025 - Stadt Halle (Saale) Gastgeber der 4. Etappe, Vorlage: VIII/2024/00015
8. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beantragung von Fördermitteln für Projekte der Anpassung an den Klimawandel, Vorlage: VIII/2024/00098
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
11. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

12. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 12.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 11.06.2024
- 12.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.07.2024
13. Beschlussvorlagen
- 13.1. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VIII/2024/00036
- 13.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VIII/2024/00068
- 13.3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VIII/2024/00069
- 13.4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VIII/2024/00076
- 13.5. Anpassung der Vergütung der Geschäftsführerin der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VIII/2024/00095
- 13.6. Befristete Niederschlagungen, Vorlage: VIII/2024/00006
- 13.7. Befristete und unbefristete Niederschlagungen, Vorlage: VIII/2024/00008
- 13.8. Verkauf kommunaler Grundstücksteilflächen, Vorlage: VII/2024/07355
- 13.9. Neuregelung der Vertragsbeziehungen zwischen der Stadt Halle (Saale), dem Peißnitzhaus e. V. und der Peißnitzhaus Förderkreis gemeinnützige eG, Vorlage: VII/2024/07170
14. Anträge von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
- 15.1. Information und Vorlage des 1./24. Berichtes über städtische Beteiligungen, Vorlage: VII/2024/07332
16. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
17. Anregungen

Alexander Raue
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 22. August 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Benennung der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.06.2024
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 13.06.2024, Vorlage: VIII/2024/00112
- Beschlussvorlagen
- Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VIII/2024/00067
- Baubeschluss zum Ausbau der Rathausstraße, Vorlage: VII/2024/07010
- Änderung des Baubeschlusses für die Erneuerung Ufermauer (Uferbereich HRV Böllberg/Nelson e.V.), Vorlage: VIII/2024/00003
- Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss zur denkmalgerechten Sanierung Mausoleum des Sinto Josef Weinlich in 06132 Halle (Saale) OT Osendorf, Karl-Meißner-Straße 42, Vorlage: VII/2024/07347
- Abbruch und Neubau Freiwillige Feuerwehr Nietleben, Platz der Einheit 1 a, 06126 Halle (Saale) - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2024/07359
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Bericht Projektstand Hochbau, Vorlage: VIII/2024/00077
- Vergabericht 2023 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00047
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.06.2024
- Beschlussvorlagen
- Vergabebeschluss: FB 37-L-050/2024: 2 Lehrgangsplätze für die Ausbildung zum Notfallsanitäter für Auszubildende der Berufsfeuerwehr Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/07198
- Vergabebeschluss: FB 37-L-065/2024: Lieferung von 8 Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 für den Rettungsdienstbereich Halle/nördlicher Saalekreis,

- Vorlage: VII/2024/07333
- 13.3. Vergabebeschluss: FB 37-L-094/2024: Technische Ausstattung und Software Telenotarzt-system, Vorlage: VIII/2024/00028
- 13.4. Vergabebeschluss: Abt. IT-L-02/2024: Outsourcing des i-Kfz Portals zur Erfüllung der Mindestsicherheitsanforderungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) an einen zertifizierten Clouddienstleister, Vorlage: VII/2024/07237
- 13.5. Vergabebeschluss: FB 66-B-2024-010 - Stadt Halle (Saale) - Instandsetzung der Brücke Kaiserslauterer Straße - BR 092, Vorlage: VII/2024/07348
- 13.6. Vergabebeschluss: FB 66-L-08/2024: Lieferung von 5 Senkelekranten für den Marktplatz, Vorlage: VII/2024/07302
- 13.7. Vergabebeschluss: FB 67-L-09/2024: Lieferung von einem Forstanhänger mit Kran, Vorlage: VII/2024/07136
- 13.8. Vergabebeschluss: FB 67-L-10/2024 Lieferung eines Mini-Raupenbaggers, Vorlage: VII/2024/07301
- 13.9. Vergabebeschluss: P-2023-223 - Stadt Halle (Saale) - Abbruch/ Neubau Sporthalle der GS „Otfried Preußler“- Planung HLS, Vorlage: VII/2024/07260
- 13.10. Vergabebeschluss: P-2024-052 - Stadt Halle (Saale) - Campushaus Neustadt - Objektplanung, Vorlage: VII/2024/07361
- 13.11. Vergabebeschluss: P-2024-053 - Stadt Halle (Saale) - Campushaus Neustadt - Tragwerksplanung, Vorlage: VIII/2024/00001
- 13.12. Vergabebeschluss: P-2024-063 - Stadt Halle (Saale) - Campushaus Neustadt - Planungsleistung Technische Ausrüstung ELT, Vorlage: VIII/2024/00071
- 13.13. Vergabebeschluss: P-2024-064 - Stadt Halle (Saale) - Campushaus Neustadt - Planungsleistung HLS, Vorlage: VIII/2024/00072
- 13.14. Vergabebeschluss: FB 24-B-2024-049, Los 06-1 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung/ Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - Hochwassermaßnahme 195 - Zufahrt, Vorlage: VII/2023/06604
- 13.15. Vergabebeschluss: FB 24-B-2024-053, Los 303 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Grundschule Otfried Preußler - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffen, Vorlage: VIII/2024/00153
- 13.16. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-06/2024: Lieferung und Montage von interaktiven Displays in 9 Schulen im Stadtgebiet von Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/07108
- 13.17. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-18/2024: Lieferung von 113 Dokumentenkameras für mehrere Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/07265

14. Anträge von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
17. Anregungen

Ferdinand Raabe
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Hauptausschuss

Am **Freitag, dem 23. August 2024**, um 15 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2024
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 12.06.2024, Vorlage: VIII/2024/00131
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Bestellung eines Protokollführers, Vorlage: VIII/2024/00078
- 6.2. Neufassung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung, Vorlage: VIII/2024/00048
- 6.3. Ehrenkodex des Stadtrates der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00016
- 6.4. Satzung und Wahlordnung Jugendparlament der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00087
- 6.5. Deutschland Tour 2025 - Stadt Halle (Saale) Gastgeber der 4. Etappe, Vorlage: VIII/2024/00015
- 6.6. Antragsstellung – Sanierung der Judo- und Ringerhalle auf der Sportanlage des SV Halle e.V., Kreuzvorwerk 22 in 06120 Halle (Saale), über das Bundesprogramm „Sa-nierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2023, Vorlage: VII/2024/07256
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Zulässigkeitsprüfung von Artikeln der Fraktionen im Amtsblatt, Vorlage: VII/2024/06953
- 7.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) „Roter Faden für Halles Sehenswürdigkeiten“, Vorlage: VII/2024/07236
- 7.3. Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Zusammenlegung der Wahlen des Hauptverwaltungsbeamten, des Jugendparlaments und des Migrationsbeirats, Vorlage: VIII/2024/00109
- 7.4. Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zur Entwicklung eines autofreien Gesundbrunnenviertels,

- Vorlage: VII/2024/07187
8. Mitteilungen
 - 8.1. Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Evaluierung der Stellplatzsatzung, Vorlage: VII/2024/07290
 - 8.2. Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Mitnahme von Abfall, Vorlage: VII/2024/07291
 9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2024
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Entscheidung über einen Antrag auf Versetzung in den Ruhestand, Vorlage: VIII/2024/00100
- 12.2. Einstellung einer Gleichstellungsbeauftragten im Dienstleistungszentrum Integration und Demokratie, Vorlage: VIII/2024/00093
- 12.3. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Vergabe im Fachbereich Recht, Vorlage: VII/2024/07360
- 12.4. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Verkehrsplaner Stadtbahn im Fachbereich Mobilität, Vorlage: VIII/2024/00032
- 12.5. Zahlung einer Zulage im Rahmen der Anwendung der Richtlinie über eine Arbeitsmarktzulage der VKA im feuerwehrtechnischen Dienst, Vorlage: VIII/2024/00082
- 12.6. Neuregelung der Vertragsbeziehungen zwischen der Stadt Halle (Saale), dem Peißnitzhaus e. V. und der Peißnitzhaus Förderkreis gemeinnützigeG, Vorlage: VII/2024/07170
- 12.7. Einstellung einer Betriebsärztin im Fachbereich Gesundheit, Vorlage: VIII/2024/00115
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 27. August 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestimmung der/des stellvertretenden

- Vorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2024
 - 5.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VIII/2024/00059
 6. Beschlussvorlagen
 7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 7.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Bekämpfung von Leerstand durch die Einrichtung eines Anmietungsfonds, Vorlage: VII/2024/07060
 8. Mitteilungen
 9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2024
12. Beschlussvorlagen
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

Henry Körner
Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 29. August 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Benennung der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
4. Einwohnerfragestunde
5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 30.05.2024
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VIII/2024/00079
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Bericht über die unterjährigen Prüfungen 2023 in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00193
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 30.05.2024
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

Carsten Heym
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister





Werde Baumpate!

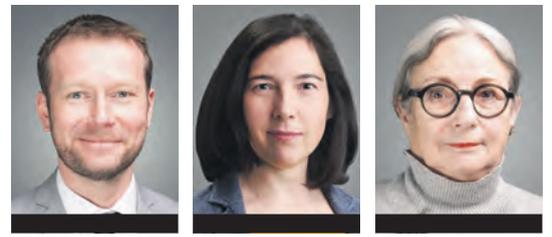
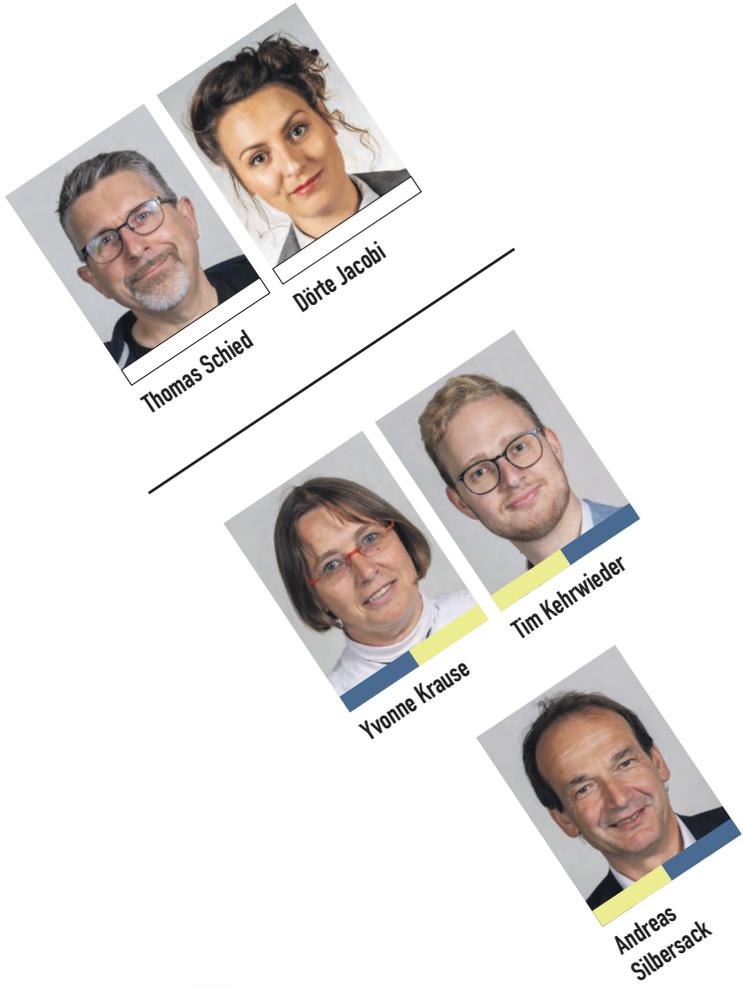
Tel. 0345 221-1115





DLZ Bürgerbeteiligung
baumpatenschaft.halle.de

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale)



Die Fraktionen des Stadtrates:

-  AfD-Stadtratsfraktion Halle
-  CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
-  Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale)
-  SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
-  Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-  Fraktion Volt / MitBürger
-  Fraktion Hauptsache Halle
-  Fraktion der Freien Demokraten (FDP) / FREIEN WÄHLER (FW) im Stadtrat von Halle (Saale)
-  fraktionslose Stadträtinnen und Stadträte

Wahlperiode 2024 - 2029



Elisabeth Nagel



Dirk Gernhardt



Fabian Borggrefe



Katharina Kohl



Philipp Pieloth



Ute Haupt



Dr. Bodo Meerheim



Patricia Fromme



Torsten Schiedung



Prof. Dr. Christine Fuhrmann



Katja Müller



Hendrik Lange



Dr. Silke Burkert



Eric Eigendorf



Dr. Annette Kreuzfeldt



Michelle Brasche



Dr. Detlef Wend



Wolfgang Aldag



Prof. Dr. Claudia Dalbert



Ferdinand Raabe



Friedemann Raabe



Melanie Ranft



Dr. Mario Lochmann



Tom Wolter

Kontakt zu den Fraktionen:

Weitere Informationen zur Zusammensetzung des Stadtrates sowie den einzelnen Fraktionen und ihren Mitgliedern, beispielsweise Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Sprechzeiten, stehen im Internet unter:

www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtrat/fraktionen



Sitzungen des Stadtrates:

Der Stadtrat kommt am **Mittwoch, 28. August**, zu seiner ersten Sitzung zusammen. Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse sowie alle Vorlagen können im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) eingesehen werden unter:

buergerinfo.halle.de



Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Stadtrat vom 29. Mai 2024

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 18.1 Entscheidung über die Führung von Rechtsstreitigkeiten mit erheblicher Bedeutung – Klage gegen die Genehmigung eines Hubschrauber Sonderlandeplatzes Halle-Lettin (Bodenlandeplatz) gemäß § 6 LuftVG,
Vorlage: VII/2024/07089

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das vor dem Verwaltungsgericht Halle anhängige Klageverfahren gegen den Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 19.12.2023 auf Genehmigung eines Hubschrauber Sonderlandeplatzes weiter zu betreiben.

zu 18.2 Neuausrichtung der TELONON Abwasserbehandlung GmbH,
Vorlage: VII/2024/07154

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) stimmt zu, dass

- die TELONON Abwasserbehandlung GmbH ein neues Geschäftsfeld betreibt, und zwar die Lieferung von Energie, insbesondere Strom und Gas, hauptsächlich an juristische Personen, an denen die Stadt Halle (Saale) unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist sowie an die Stadt Halle (Saale) selbst einschließlich ihrer Eigenbetriebe sowie Leistungen für die Stadt Halle (Saale), die mit

der Lieferung von Energie im Zusammenhang stehen, wie der Betrieb der Straßenbeleuchtung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten,

- die Firma der TELONON Abwasserbehandlung GmbH in TELONON Energie GmbH geändert und
- der Gesellschaftsvertrag insbesondere dem neuen Geschäftsfeld angepasst wird.

Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

zu 18.3 Modifizierung des Tochter- und Beteiligungsmodells der EVH GmbH zur Errichtung und des Betriebes von Erzeugungsanlagen aus regenerativen Energien (EVH-Grüne-Energie-Gruppe, EGE),
Vorlage: VII/2024/07155

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) stimmt zu, dass die Stadtwerke Halle GmbH Gesellschafterbeschlüsse fasst, die die EVH GmbH legitimieren, über de-

ren Tochtergesellschaft EVH Grüne Energie – Beteiligung GmbH & Co. KG sich an Gesellschaften in der Rechtsform der GmbH & Co. KG als weiterer Kommanditist bis zu 50 % jeweils neben einem Partner zu beteiligen, die analog der EVH Grüne Energie – Projekt GmbH & Co. KG insbesondere den Betrieb von Photovoltaikanlagen /-parks als Unternehmenszweck haben, und zwar bis zu einer Gesamtleistung Peak 1.400 MW. Die Zustimmung umfasst auch die Beteiligung an den jeweiligen Komplementärgesellschaften sowie die mittelbare Beteiligung an Tochter-/Beteiligungsgesellschaften, die zur Realisierung des Unternehmenszwecks jener Projektgesellschaften gegründet /erworben werden. Die Zustimmung umfasst ferner gesellschaftsrechtliche Umgliederungen der von der EVH Grüne Energie – Beteiligung GmbH & Co. KG gehaltenen unmittelbaren und mittelbaren Unternehmensbeteiligungen.

Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

zu 18.4 Verkauf von kommunalen Grundstücken,
Vorlage: VII/2024/07104

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks Magdeburger Straße in der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstück 6335 mit einer Teilfläche von ca. 3.075 m² zu einem Mindestkaufpreis in Höhe von 765.675,00 € und des Grundstücks Magdeburger/Volkmanstraße in der Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstücke 101/2, 6335 mit einer Teilfläche von insgesamt ca. 5.690 m² zu einem Mindestkaufpreis in Höhe von 1.416.810,00 €.

zu 18.5 Vergabebeschluss: FB 67-L-03/2024 Los 1 bis Los 13: Jahrespflge Straßenbegleitgrün der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2024/06876

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Jahrespflge Straßenbegleitgrün der Stadt Halle (Saale) für

- Los 1: Alpina AG, Halle (Saale) 37.910,28 €
- Los 2: LEO's Schnittwerk, Halle (Saale) 31.721,33 €
- Los 3: rundum Galabau GmbH, Landsberg 43.060,91 €
- Los 4: Nagel Landschaftspflege GmbH, Landsberg 46.659,55 €
- Los 5: TIP-TOP Haus & Hof Dienste GmbH, Zwickau 53.316,80 €
- Los 6: Nagel Landschaftspflege GmbH, Landsberg 37.480,76 €
- Los 7: Nagel Landschaftspflege GmbH, Landsberg 19.826,28 €
- Los 8: Alpina AG, Halle (Saale) 67.974,28 €

- Los 9: Alpina AG, Halle (Saale) 74.865,98 €
- Los 10: Green up GmbH, Merseburg 23.977,54 €
- Los 11: TIP-TOP Haus & Hof Dienste GmbH, Zwickau 35.431,90 €
- Los 12: ST Grünbau GmbH, Leipzig 72.050,74 €
- Los 13: Nagel Landschaftspflege GmbH, Landsberg 22.403,64 €

zu erteilen. Die Gesamtauftragssumme für die o.g. Lose beträgt 566.679,99 € für den Leistungszeitraum vom 03.06.2024 bis 29.11.2024.

zu 18.6 Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-03/2024: Lieferung und Montage von Flachbildschirmen,
Vorlage: VII/2024/06973

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Lieferung und Montage von Flachbildschirmen für 10 Schulen im Stadtgebiet von Halle (Saale) an das Unternehmen hifboehm GmbH aus Plauen zu einer Bruttosumme von 380.710,99 € zu erteilen.

zu 18.7 Vergabebeschluss: P-2023-221 Stadt Halle (Saale) – Abbruch/Neubau Sporthalle der GS „Otfried Preußler“, Objekt- und Einrichtungsplanung Leistungsphase 1 bis 9,
Vorlage: VII/2024/07135

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für die Objekt- und Einrichtungsplanung für das Vorhaben Abbruch/Neubau Sporthalle der GS „Otfried Preußler“ den Zuschlag an das Ingenieurbüro Bauplanungsbüro Heuer & Tonne GmbH - mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 451.568,69 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 4 mit einem Wertumfang von 124.138,52 € (brutto) vergeben werden.

Stadtrat vom 19. Juni 2024

Öffentlicher Beschluss

Korrigierte Veröffentlichung
zu 8.17 Satzung über Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2024/06783

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

Die oben genannte Satzung wurde vom Stadtrat mehrheitlich abgelehnt. Im Amtsblatt Nr. 17 vom 2. August, Seite 9 f., war die Satzung fälschlicherweise als „beschlossen“ veröffentlicht worden.

Wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters erfolgt eine erneute Behandlung im Stadtrat vom 28. August unter dem Tagesordnungspunkt 8.22 – siehe dazu Seite 4 in diesem Amtsblatt.

hallesaale 
HÄNDELSTADT



SOUVENIRS, SOUVENIRS
sowie Stadtführungen, Übernachtungen und Tickets



TOURIST-INFORMATION
Marktplatz 13 • Marktschlösschen
06108 Halle (Saale)
Tel: +49 (0) 345 122 99 84
touristinfo@stadtmarketing-halle.de
www.halle-tourismus.de

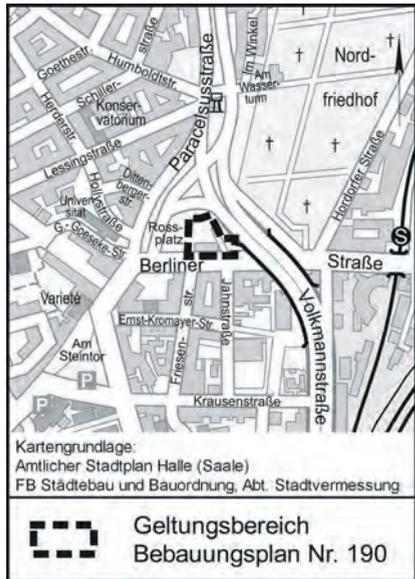
Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 190 „Sondergebiet Sport und Freizeit Rossplatz“ frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2021 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 190 „Sondergebiet Sport und Freizeit Rossplatz“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VII/2021/02664).

Das Plangebiet befindet sich auf dem Rossplatz in der nördlichen Innenstadt, an der Grenze zwischen den dicht bebauten gründerzeitlichen Wohnquartieren Paulusviertel im Nordwesten und dem Medizinerviertel im Süden. Nordöstlich schließt sich der Nordfriedhof an. Es hat eine Größe von ca. 6.500 m².

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 190 „Sondergebiet Sport und Freizeit Rossplatz“ vom **27. August 2024 bis zum 24. September 2024** über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de veröffentlicht.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z. B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Ferner wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 190 „Sondergebiet Sport und Freizeit Rossplatz“ in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Stellungnahmen zu den Planungsunterlagen können **bis zum 24. September 2024** von jedermann elektronisch übermittelt werden, z. B. an die E-Mail-Adresse: planen@halle.de. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von

13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich, darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden nach telefonischer Terminvereinbarung.

Außerdem wird die Planung **am Montag, den 16. September 2024, um 18 Uhr**, in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Die Veranstaltung findet im Zirkuszelt auf dem Rossplatz im rückwärtigen Bereich der Jahnturnhalle, Berliner Straße 2, 06112 Halle (Saale) statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Halle (Saale), 5. August 2024



iv. Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 190 „Sondergebiet Sport und Freizeit Rossplatz“ veröffentlicht wird.

Halle (Saale), den 05.08.2024



iv. Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Amtliche Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes Untere Saale – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufruf zu Vorschlägen der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke für die Berufenen in den Verbandsausschuss gem. § 55 Abs. 2 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

Die Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verbandsgebiet gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke erhalten hiermit die Gelegenheit innerhalb eines Monats vom Tag der Veröffentlichung an, Vorschläge für Personen als Berufene in den Verbandsausschuss gemäß § 55 Abs. 2 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zu unterbreiten.

Das Verbandsgebiet ist das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes Untere Saale, mit Sitz Brachwitzer Str. 17 in 06118 Halle.

Karten zum Verbandsgebiet können beim Unterhaltungsverband direkt oder bei den unteren Wasserbehörden der Landkreise und der Stadt Halle/Saale eingesehen werden.

Außerdem sind die Verbandsgebiete der Unterhaltungsverbände im Sachsen-Anhalt-Viewer https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de

unter: * Kartenauswahl
- Gewässer
- Unterhaltungsverbände einsehbar.

Ihre Vorschläge einschließlich persönlicher Einverständniserklärung richten Sie als Interessenverband bitte schriftlich direkt an die Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband Untere Saale
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brachwitzer Str. 17
06118 Halle

Für jeden Personenvorschlag kann ein persönlicher Stellvertreter benannt werden. Die Personen müssen zwingend Eigentümer/Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Flächen sein.

*Christa Göbel
Geschäftsführer*



Halle, 18.07.2024

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufruf des Unterhaltungsverbandes „Untere Saale“ zu Vorschlägen der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke für die Berufenen in den Verbandsausschuss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 05.08.2024



iv. Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung von Seite 2

Geburtstage

102 Jahre alt wird am 20.8. Hildegard Körner.

Auf 101 Lebensjahre blickt zurück am 16.8. Margit Pfau.

100 Jahre werden am 16.8. Ursula Hampel und am 29.8. Irmgard Plikat.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 16.8. Hildegard Prescher, am 20.8. Gertrud Staudte, am 21.8. Margarete Kasischke, am 23.8. Helga Krüger, am 24.8. Jutta Schönemann sowie am 27.8. Wolfgang Holzengel.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 16.8. Klara Pelz, Waltraud Wisniewski, Lieselotte Ender, am 17.8. Christa Pommer, Hans-Jürgen Behnke, am 19.8. Hermann Drechsel, Eva-Maria Klette, Lotte Busch, am 21.8. Gisela Bernhardt, Dorothea Pätzold, am 22.8. Karl-Heinz Schiel, Siegmund Silbermann, Dieter Greipel, Hartmut Lange, am 23.8. Helga Hartmann, Rosemarie Szkolnizak, Margrit Fleischer, am 25.8. Reinhard Rüger, Helga Seydewitz, am 26.8. Brigitte Menge, Helga Neumann, am 27.8. Sigrid Reilein, Ruth Weber, Karl-Heinz Walter, Annelies Willno, am 28.8. Heinrich Starklow, Edgar Fritsche sowie am 29.8. Margot Feuchte.

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

Ersatz von Vertretern

Die gewählte Stadträtin der Stadt Halle (Saale) - Frau Sabine Bauer - hat zum 14.06.2024 auf die Übernahme Ihres Stadtratsmandats verzichtet. Gemäß § 42 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) sowie entsprechend der Feststellung des Gemeindevahlausschusses vom 17.06.2024 rückt Herr Mario Kerzel nach.

Die gewählte Stadträtin der Stadt Halle (Saale) - Frau Anna Schumacher - hat zum 11.06.2024 auf die Übernahme Ihres Stadtratsmandats verzichtet. Gemäß § 42 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) sowie entsprechend der Feststellung des Gemeindevahlausschusses vom 17.06.2024 rückt Frau Nancy Tandler nach. Diese hat bereits am 11.06.2024 auf die Übernahme des Stadtratsmandats ebenfalls verzichtet. Gemäß der Feststellung des Gemeindevahlausschusses vom 17.06.2024 rückt Herr Mario Lochmann nach.

Die gewählte Stadträtin der Stadt Halle (Saale) - Frau Stephanie Scholz - hat zum 25.06.2024 auf die Übernahme Ihres Stadtratsmandats verzichtet. Gemäß § 42 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) sowie entsprechend der Feststellung des Gemeindevahlausschusses vom 17.06.2024 rückt Herr Thomas Schied nach.

**Egbert Geier
Gemeindevahlleiter**

Treff des Halleschen Trialogs im Stadthaus

Zu einer weiteren Veranstaltung des Psychose-Seminars „Hallescher Trialog“ lädt die Abteilung Sozialpsychiatrie des Fachbereichs Gesundheit der Stadt Halle (Saale) am **Montag, 26. August, 17 Uhr**, in den Kleinen Saal des Stadthauses, Marktplatz 2, ein. Das Thema des Treffens ist das „Behandelt in Halles Psychiatrie – Erfahrungsaustausch“.

In dem monatlich stattfindenden Psychose-Seminar „Hallescher Trialog“ können sich Betroffene, Angehörige und beruflich Tätige im Bereich Angststörung und Depressionen über ihre Bedürfnisse, Erfahrungen und Anliegen austauschen. Die Anonymität des Einzelnen wird gewahrt. Es besteht keine Anmeldepflicht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen auf <https://halle.de/leben-in-halle/gesundheit/psychosoziale-hilfe>.

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“ in 06406 Bernburg, OT Peißen

Vorschläge der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke für die Berufenen in den Verbandsausschuss

Zur Berufung von Vertretern der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verbandsgebiet gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke erhalten die Betroffenen Gelegenheit, innerhalb eines Monats vom Tag der Veröffentlichung an, Vorschläge zu Personen zu unterbreiten.

Entsprechend der Vorschlagsliste beschließt anschließend der neu gewählte Verbandsausschuss die Vertreter der Berufenen und ihrer Stellvertreter.

Das Verbandsgebiet ist das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“ mit Sitz in 06406 Bernburg, OT Peißen.

Karten zum Verbandsgebiet können beim UHV direkt oder bei den unteren Wasser-

behörden der Landkreise eingesehen werden.

Außerdem sind die Verbandsgebiete der Unterhaltungsverbände im Sachsen-Anhalt-Viewer

https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de

unter: * Kartenauswahl
- Gewässer
- Unterhaltungsverbände einsehbar.

Ihre Vorschläge einschließlich Einverständniserklärung richten Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband
„Westliche Fuhne/Ziethe“
Am Grönaer Weg 6
06406 Bernburg, OT Peißen
Tel.-Nr. 03471 310840

Für jeden Personenvorschlag kann ein persönlicher Stellvertreter benannt werden. Die Personen müssen Eigentümer/Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Flächen sein.

gez. Hendrich
Geschäftsführer

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufruf des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“ zu Vorschlägen der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke für die Berufenen in den Verbandsausschuss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 05.08.2024



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Stadt Halle (Saale) (Beherbergungssteuersatzung)

Aufgrund der §§ 5, 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2024 (GVBI LSA 2024, S. 96), und den §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBI LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2020 (GVBI LSA 2020, S. 712), hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 19.06.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuergläubiger

Die Stadt Halle (Saale) erhebt nach dieser Satzung eine Beherbergungssteuer als örtliche Aufwandsteuer.

§ 2 Gegenstand der Steuer

Gegenstand der Beherbergungssteuer ist der Aufwand des Beherbergungsgastes für die Möglichkeit einer entgeltlichen Übernachtung in einer Beherbergungseinrichtung (Beherbergung). Beherbergungseinrichtungen sind Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten sowie Campingplätze. Wohnmobilstandplätze sind Beherbergungseinrichtungen, sofern besondere Sanitärräume angeboten werden. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, stationäre Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen und ähnliche Einrichtungen sind keine Beherbergungseinrichtungen im Sinne dieser Satzung. Ebenso wenig betreibt eine Beherbergungseinrichtung, wer Wohnraum ausschließlich mit dem Ziel des Abschlus-

ses längerfristiger Mietverträge für mehr als ein halbes Jahr anbietet und vermietet.

§ 3 Steuerbefreiungen

(1) Von der Zahlung einer Beherbergungssteuer sind befreit:

1. Minderjährige,
2. schwerbehinderte Personen mit einem in einem entsprechenden Ausweis angegebenen Grad der Behinderung von 80 oder mehr sowie Begleitpersonen schwerbehinderter Personen bei einem im Ausweis angegebenen Merkzeichen „B“,
3. Personen, welche zum Zweck einer zwingend notwendigen medizinischen Behandlung in Halle (Saale) übernachten müssen. Ist aus medizinischen Gründen die Übernachtung einer Begleitperson erforderlich, gilt die Befreiung auch für diese Begleitperson.
4. Personen, die unter der Anschrift der Beherbergungseinrichtung mit alleiniger Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung nach dem Bundesmeldegesetz gemeldet sind,
5. Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und zu Ausbildungszwecken übernachten.

(2) Steuerbefreiungen nach Absatz 1 Nr. 3 können nur in einem Verfahren nach § 8 geltend gemacht werden.

§ 4 Bemessungsgrundlage und Steuersatz

(1) Bemessungsgrundlage sind die jeweils für die einzelnen Übernachtungen der Beherbergung des Gastes geschuldeten Entgelte einschließlich der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer. Nehmen mehrere Personen eine Leistung gemeinsam in Anspruch, ist das für die Leistung geschul-

dete Entgelt diesen Personen anteilig zuzuordnen.

(2) Der auf eine einzelne Übernachtung entfallende Beherbergungssteueranteil beträgt vier Prozent des Wertes der Bemessungsgrundlage, abgerundet auf volle Euro-Cent. Die Höhe der von einem Gast insgesamt geschuldeten Beherbergungssteuer entspricht der Summe der auf die einzelnen Übernachtungen der Beherbergung entfallenden Beherbergungssteueranteile.

§ 5 Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Beherbergungsgast.

§ 6 Entstehung des Steueranspruches

Der Steueranspruch entsteht mit Beendigung der entgeltspflichtigen Beherbergung, in der Regel mit Abreise des Gastes aus der Beherbergungseinrichtung.

§ 7 Melde- und Entrichtungspflichten

(1) Wer innerhalb der Stadt Halle (Saale) den Betrieb einer Beherbergungseinrichtung aufnimmt oder eine Beherbergungseinrichtung endgültig aufgibt, hat dies der Stadt Halle (Saale) innerhalb eines Monats auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck mitzuteilen. Dies gilt auch, wenn sich Daten, die zur Beherbergungseinrichtung oder zu deren Betreiber/ Betreiberin auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck verpflichtend mitzuteilen sind, ändern.

(2) Wer innerhalb der Stadt Halle (Saale) eine Beherbergungseinrichtung betreibt, ist verpflichtet, von den bei ihm beherbergten Personen die Beherbergungssteuer zum Entstehungszeitpunkt (§ 6) einzuziehen.

Die Verpflichtung besteht nicht, soweit die beherbergten Personen nach § 3 Absatz 1 Nummern 1, 2 oder 4 der Satzung von der Entrichtung einer Beherbergungssteuer befreit sind. Ebenso besteht diese Verpflichtung nicht bei Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für die

- eine formlose Bescheinigung der Bildungseinrichtung vorliegt, welche den Namen und die Anschrift der Einrichtung, den Namen des bzw. der Aus- und Fortzubildenden (Beherbergungsgast) dessen bzw. deren Geburtsdatum und den Beherbergungszeitraum ausweist oder
- die Rechnung für die Beherbergungsleistung auf die Bildungseinrichtung ausgestellt wird und die Rechnung unmittelbar durch die Bildungseinrichtung bezahlt wird oder
- die Reservierung der Beherbergung nachweisbar unmittelbar durch die Bildungseinrichtung erfolgt.

(3) Personen, von denen der Betreiber/ die Betreiberin der Beherbergungseinrichtung keine Beherbergungssteuer einzieht, sind durch den Betreiber/die Betreiberin der Beherbergungseinrichtung gesondert mit Namen, Wohnanschrift, Geburtsdatum und Datum der An- und Abreise auf Meldescheinen zu vermerken, die jeweils vom Gast zu unterschreiben sind. Nehmen Minderjährige in Begleitung Erwachsener Unterkunft, sind die entsprechenden Angaben zu den begleitenden Erwachsenen und die Zahl der mit ihnen gemeinsam beherbergten Kinder auf den Meldescheinen zu vermerken, die jeweils von den begleitenden Erwachsenen zu unterschreiben sind. Besteht ein Befreiungsgrund nach § 3 Abs. 1 Nummern 2 oder 4, ist auf den Meldescheinen der Grad der Behinderung, der

Status als Begleitperson oder die Angaben zum Meldestatus in der Beherbergungseinrichtung (alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung) zu vermerken. Bestehende Verpflichtungen nach dem Bundesmeldegesetz bleiben unberührt.

(4) Bestätigungen, Rechnungskopien, Zahlungsnachweise und Nachweise über Reservierungen nach § 7 Absatz 2 Satz 3 und Meldescheine nach § 7 Absatz 3 sind vom Betreiber/von der Betreiberin der Beherbergungseinrichtung aufzubewahren und der Stadt Halle (Saale) auf Anforderung zur Einsichtnahme vorzulegen.

(5) Der Betreiber/die Betreiberin einer Beherbergungseinrichtung ist weiterhin verpflichtet, die innerhalb eines Kalendermonates vereinnahmte Beherbergungssteuer auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck oder in einer amtlich zugelassenen elektronischen Steueranmeldung selbst zu berechnen, bis zum 15. Tag nach Ablauf des Kalendermonates bei der Stadt Halle (Saale) anzumelden und den angemeldeten Betrag der Steuer bis zum gleichen Tage an die Stadtkasse zu entrichten. Die Steueranmeldung muss vom Betreiber/von der Betreiberin der Beherbergungseinrichtung oder einem/einer von ihm/ihr dazu bevollmächtigten Vertreter/Vertreterin unterschrieben sein. Bei Abgabe einer amtlich zugelassenen elektronischen Steueranmeldung tritt an Stelle der Unterschrift die dafür vorgesehene elektronische Identifizierung. Der Betreiber/die Betreiberin der Beherbergungseinrichtung haftet der Stadt Halle (Saale) für den vollständigen und richtigen Einzug der Beherbergungssteuer.

(6) Auf Antrag kann bei Beherbergungseinrichtungen, die pro Kalendermonat Beherbergungssteuer von nicht mehr als 200,00 Euro zu entrichten haben, der Anmeldezeitraum auf drei oder sechs Monate verlängert werden.

§ 8 Steuerrückerstattung

Personen, von denen in einer Beherbergungseinrichtung die Beherbergungssteuer eingezogen wurde, die aber nach § 3 der Satzung von der Entrichtung einer Beherbergungssteuer befreit sind, können bei der Abteilung Steuern der Stadt Halle (Saale) unter entsprechender Nachweisführung die Rückerstattung der eingezogenen Beherbergungssteuer beantragen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 16 Absatz 2 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- entgegen § 7 Absatz 1 bzw. § 12 Absatz 2 dieser Satzung die Aufnahme oder das Bestehen einer Beherbergungseinrichtung oder die Änderung angemeldeter Daten nicht oder nicht rechtzeitig mitteilt,
- als Betreiber/Betreiberin einer Beherbergungseinrichtung seiner/ihrer Pflicht zur Vorlage von Rechnungskopien und Meldescheinen aus § 7 Absatz 4 nicht oder nicht vollständig nachkommt oder
- als Betreiber/Betreiberin einer Beherbergungseinrichtung seiner/ihrer Anmelde- und Entrichtungspflicht aus § 7

Absatz 5 nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig nachkommt

und es dadurch ermöglicht, Steuern zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile zu erlangen.

(2) Gemäß § 16 Absatz 3 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 EUR geahndet werden.

§ 10 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung werden verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf alle Geschlechter.

§ 11 Billigkeitsmaßnahmen

(1) Die Stadt Halle (Saale) kann die Beherbergungssteuer ganz oder teilweise stunden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint.

(2) Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalls unbillig, kann die Beherbergungssteuer ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 12 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

(2) Beherbergungseinrichtungen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits betrieben werden, sind durch ihren Betreiber/ Betreiberin innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieser Satzung der Stadt Halle (Saale) auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck mitzuteilen.

(3) Für Steuerpflichtige, deren Beherbergung über den Tag des Inkrafttretens der Satzung hinweg andauert, wird die Höhe der Steuer nach dem Entgelt bemessen, das auf die Zeit der Beherbergung ab dem Abend des Tages, an dem die Satzung in Kraft tritt, entfällt.

Halle (Saale), 17. Juli 2024



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 19. Juni 2024 die **Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Stadt Halle (Saale) (Beherbergungssteuersatzung)**, Vorlage VII/2024/07159 beschlossen. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 17.07.2024



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

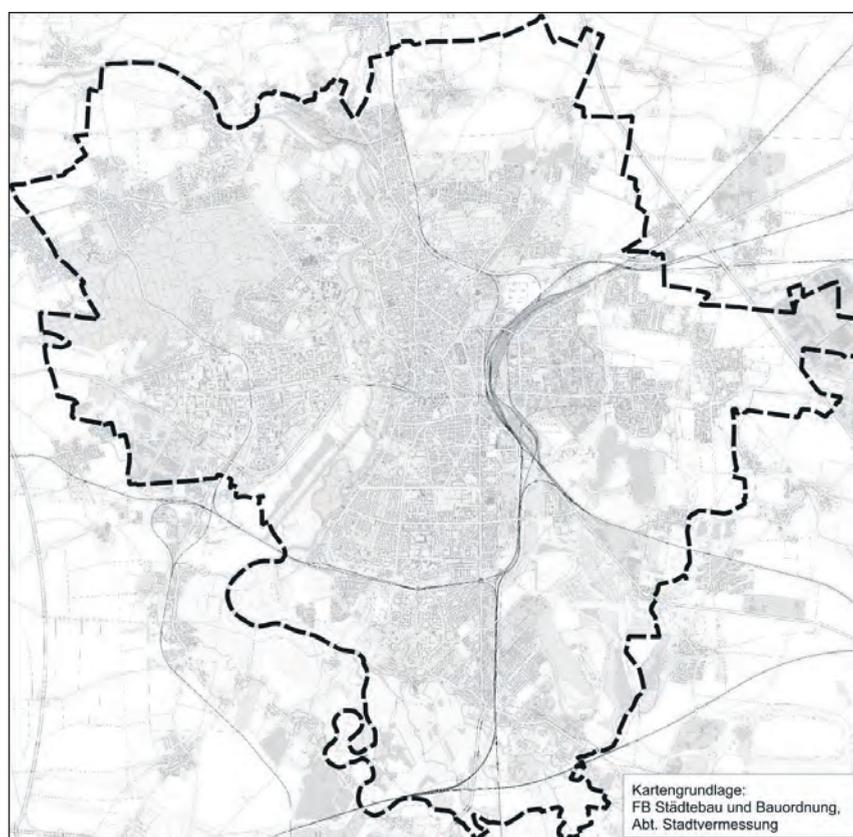
Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) und Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. März 2024 den Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) sowie die Begründung zum Vorentwurf mit Umweltbericht bestätigt und gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmt (Vorlage-Nr. VII/2023/05853).

In der selben öffentlichen Sitzung am 27. März 2024 hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) den Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan bestätigt und zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmt (Vorlage-Nr. VII/2023/05859).

Sowohl der Flächennutzungsplan als auch der Landschaftsplan umfassen das gesamte Stadtgebiet und damit eine Fläche von ca. 135 km².

Der räumliche Geltungsbereich des Flächennutzungsplans sowie des Landschaftsplans sind nachfolgend dargestellt.



Mit dem Beschluss über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vom 27. November 2019 (VI/2019/04738) wurden folgende inhaltliche Hauptzielsetzungen benannt:

- Vorhaltung von Flächen für Wissenschaft sowie wissenschafts- und technologiebasierte Unternehmen;
- Ausweisung von Flächen für Gewerbe und Industrie in Bereichen mit entsprechender Verkehrsanbindung für eine möglichst breite Auswahl an Branchen sowie Sicherung der Reaktivierungs- und Entwicklungsfähigkeit von Bestandslagen;
- Begrenzung der Neuinanspruchnahme bisher un bebauter Flächen und Sicherung von Potenzialflächen für die Innenentwicklung;
- Erhaltung und Stärkung klimaschutzrelevanter Grün- und Freiflächen sowie naturräumlicher Qualitäten im Stadtgefüge, um Halle (Saale) als grüne Stadt mit Vernetzung wertvoller, naturnaher Strukturelemente weiterzuentwickeln;
- Sicherung einer an die aktuellen Entwicklungstrends angepassten Wohnbauflächenentwicklung: Durch die Ausweisung von Wohnbauflächen soll ein



qualifiziertes Angebot für verschiedene Zielgruppen und Bausegmente vorgehalten werden;

- Beförderung einer nachhaltigen städtischen Mobilität vor allem durch Ausweisung von Entwicklungsflächen und -korridoren (potentielle Saaleübergänge, Tangenten, Ortsumgehungen sowie Neu- und Ausbaustrecken für den Umweltverbund);
- Aktualisierung der Darstellung der Schutzgüter und -gebiete zur Sicherung des gesetzlich festgeschriebenen Schutzstatus (v. a. angepasste Überschwemmungsgebiete) sowie zu deren Funktionssicherung im gesamtstädtischen Kontext.

Der Landschaftsplan ist die räumlich-konzeptionelle Grundlage für die Sicherung und die Entwicklung der Qualität von Natur und Landschaft bzw. von urbanen und suburbanen Freiräumen in der Kommune. Daher stellt die Stadt Halle (Saale) für das gesamte Stadtgebiet, das heißt den besiedelten und unbesiedelten Raum entsprechend § 11 Absatz 1 BNatSchG in Verbindung mit § 5 NatSchG LSA einen Landschaftsplan auf. Dieser soll auch Inhalte der Landschaftsplanung aufzeigen, die als Darstellung in die Bauleitplanung, das heißt den Flächennutzungsplan und die Bebauungspläne aufgenommen werden können (§ 11 Absatz 3 BNatSchG).

Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird mit der Begründung vom **23. August 2024 bis zum 7. Oktober 2024** über das Inter-

net-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de sowie www.mitmachen-in-halle.de/neuaufstellung-flaechennutzungsplan veröffentlicht und ist über das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter:

www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de veröffentlicht.

Im selben oben genannten Zeitraum wird der Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de veröffentlicht.

Stellungnahmen können zu beiden Planungen (Flächennutzungsplan und/oder Landschaftsplan) **bis zum 7. Oktober 2024** von jedermann elektronisch übermittelt werden, an die E-Mail-Adresse: stadtentwicklung@halle.de. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Halle, Zimmer 16.08, Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale) Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Ferner werden der Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der

Stadt Halle (Saale) sowie der Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) vom **23. August 2024 bis zum 7. Oktober 2024** im Foyer der Stadtverwaltung Halle, Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale) sowie im DLZ Bürgerbeteiligung im Foyer des Rathhofes, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale) während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr, im DLZ Bürgerbeteiligung Montag und Donnerstag von 9 – 16 Uhr, Dienstag von 9 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-1115).

Zur Information und Erläuterung des Flächennutzungsplans wird eine **Informationsveranstaltung** am **Donnerstag, den 29. August 2024** von 17 bis 19 Uhr in der Aula der Volkshochschule/Lyonel-Feininger-Gymnasium, Dreyhauptstraße 1,

06108 Halle (Saale) stattfinden. Um eine Voranmeldung wird telefonisch an den zuständigen Flächennutzungsplaner im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Herrn Eiden (Tel.-Nr. 0345/221-4867) oder per E-Mail an planen@halle.de gebeten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung ist für den Flächennutzungsplan mit dem zuständigen Flächennutzungsplaner im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Herrn Eiden (Tel.-Nr. 0345/221-4867) sowie für den Landschaftsplan mit dem zuständigen Landschaftsplaner im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Herrn Pohl (Tel.-Nr. 0345/221-4858) erforderlich.

Halle (Saale), 5. August 2024



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplanes veröffentlicht wird.

Halle (Saale), den 05.08.2024



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Stadt öffnet Sonderschalter für Studierende vom 1. September bis 30. Oktober

Einen Sonderschalter für Studierende richtet die Stadt Halle (Saale) vom **1. September bis zum 30. Oktober** ein. Ab sofort haben Studierende die Möglichkeit, rund um die Uhr und von überall erreichbar, den Zuzug nach Halle mit Haupt- oder Nebenwohnung online bekannt zu geben bzw. voranzumelden.

Diese Eingabe über das Internet verkürzt die Zeit der Vorsprache im Bürgerservice. Gänzlich ohne den Weg in die Service-stelle geht es allerdings nicht, da für die Bearbeitung der Meldevorgänge eine gesetzlich vorgeschriebene Identitätsprüfung unter Vorlage des Personalausweises und / oder Reisepasses sowie eine rechtsgültige Unterschrift benötigt und die Personaldokumente geändert werden müssen.

Hierfür ist ein Termin notwendig, der im Internet unter: www.terminvereinbarung.halle.de bzw. telefonisch (Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr) unter Telefon 0345 221-0 bzw. 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle) gebucht werden kann.

Falls die Anmeldung einer Nebenwohnung in Halle in Betracht kommt, ist zu beachten, dass die Stadt eine Zweitwohnungssteuer erhebt. In diesem Fall ist das Beiblatt zur Bestimmung der Hauptwohnung gem. § 22 Bundesmeldegesetz auszufüllen

und unterschrieben zur Anmeldung mitzubringen.

Der Antrag und die Unterlagen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer können per E-Mail an zweitwohnungssteuer@halle.de geschickt oder persönlich bei der Anmeldung im Bürgerservice abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, persönlich während der Sprechzeiten am Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie am Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr bei der Abteilung Steuern, Schmeerstraße 1, vorzusprechen. Bei Fragen zur Zweitwohnungssteuer stehen die Mitarbeitenden unter Telefon 0345 221-4415 und -4427 zur Verfügung.

Zusätzliche Hinweise für die Anmeldung von Studierenden aus dem Ausland

Zunächst muss die Anmeldung in einer der beiden Bürgerservicestellen erfolgen. Studierende, die nicht aus einem Land der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz kommen und länger als drei Monate hier studieren möchten, benötigen neben der Anmeldung bei der Bürgerservicestelle auch eine Aufenthaltserlaubnis, die bei der Ausländerbehörde der Stadt Halle zu beantragen ist. Weitere Informationen im Internet unter: www.halle.de (Stichwort: Sonderschalter)



hallesaale
HÄNDELSTADT

COOLER ALS DU DENKST!

Wir bieten:

- Jobs
- Ausbildungsplätze
- Praktika



Informationen: karriere.halle.de

Einfach bewerben



KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

investieren Sie jetzt **199,- €** (~~statt 299,-~~)

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung, inkl. Marktweranalyse.

0345 20 93 31-0 www.3a-halle.de

Google Kunden Bewertungen **4.9/5** ★★★★★

meist empfohlener Makler
HALLE (SAALE)
*Quelle: Branchenbuch immobilenscout24.de



**Laternenfest
Jahrmarkt
23. - 25.08.2024**

**Auf dem großen Festplatz an der
Peißnitz ((Halle- Saale- Schleife))**

**Wir freuen uns mit euch auf
zahlreiche Attraktionen für die
Großen und die Kleinen.**

**Für Food and Drinks
ist ebenfalls gesorgt.**

www.jahrmarktzeit.de

Folgt uns auf:  & 



**M-DIA
MITTELDEUTSCHLAND**

Es berät Sie:
Ulrich Bloch

Ihr Ansprechpartner für
das Amtsblatt Halle

T 0345 5652116
M 0151 16933976
E ulrich.bloch@mz.de
media-mitteldeutschland.de

In stillem Gedenken



Beerdigungsinstitut LUDWIG
Feuer-, Erd-, Seebestattungen

Telefon Tag und Nacht:
0345 - 202 86 34

Ludwig-Wucherer-Straße 87, 06108 Halle
www.beerdigungsinstitut-ludwig.de

Nie mehr allein - wir sind die kluge Alternative zum Pflegeheim.



Katharinen Wohnanlage
HALLE
Im Alter nicht allein

Wir laden Sie herzlich ein, unverbindlich unsere **Musterwohnungen & Gemeinschaftsräume** zu besichtigen. Machen Sie sich ein Bild davon, wie modern & funktionell das Leben im Alter sein kann!

Bei uns leben Sie in der Unabhängigkeit der eigenen vier Wände und genießen dabei alle Annehmlichkeiten unserer Wohnanlage:

- 24-Stunden-Betreuung und Pflege (ohne PG/ PG 1 bis 5)
- Notruftaster und Telefon mit großen Tasten
- Frisör, Fußpflege, Physiotherapie & Wäschecenter
- vielfältige Freizeitangebote (Begegnungsstätte, Bibliothek, Sportraum)
- Hilfe bei Behördengängen, Um- und Anmeldungen beim Umzug
- S-Bahn, Bus- und Straßenbahn nur 5 Gehminuten entfernt
- täglich wechselnder Mittagstisch in geselliger Runde
- Gemütlicher Gartenbereich hinterm Haus
- Wohnungen für Singles und Ehepaare
- Demenz-WG im Haus

Alles barrierefrei zu erreichen!

Felicitas

1,5-Raum-Wohnung 41,01 m²

Wohnraum 1	18,70 m ²
Wohnraum 2	16,49 m ²
Küchenbereich mit Dusche und WC	1,40 m ²
	2,72 m ²



Gestalten Sie Ihr Leben aktiv und mit Gleichgesinnten.
Genießen Sie die Sicherheit der eigenen vier Wände.



Ihre Susanne Schäfer
Einrichtungsleiterin

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon: 0345 - 299 20 70
Katharinen Wohnanlage • Zerbster Straße 25 • 06124 Halle
www.katharinen-wohnanlage.de